

Medienmitteilung, Donnerstag, 23. Februar 2006

NATUR Messe eröffnet: Tiere zurück an der muba

Am Donnerstag, 10.00 Uhr öffnet die neue NATUR Messe für fünf Tage ihre Tore. Die NATUR, welche parallel zur muba stattfindet, zeigt eine vielfältige Erlebniswelt rund um die Nutzung und den Schutz der Natur. Unter anderem sind mit einem Streichelzoo und vom Aussterben bedrohten Nutztierassen auch wieder Tiere an der muba zu sehen. Da die NATUR während der muba stattfindet, können beide Messen mit dem gleichen Eintritt besucht werden.

Während vier Tagen bietet die NATUR Messe ein vielfältiges Programm. Über 50 bekannte Organisationen wie der WWF, die Akademie der Naturwissenschaften, Helvetas oder die Zoologischen Gärten nehmen an der NATUR Messe teil und bieten eine vielfältige Erlebniswelt mit zahlreichen Aktionen zum Mitmachen. Besucherinnen und Besucher können sich über Naturberufe, Forschungsergebnisse von Hochschulen und naturnahe Produkte informieren oder Fische und Ringelnattern beobachten. Das NATUR Forum stündliche Talks und Präsentationen für einen vertiefenden Einblick in Themen rund um Naturnutzung und Naturschutz.

Zu den Höhepunkten des Festivalprogramms gehören der Parcours «Welches Heimtier passt zu mir?» von Vier Pfoten, ein Streichelzoo mit Bauernhoftieren des Schweizer Tierschutz, eine Tierchau von ProSpecieRara mit vom Aussterben bedrohten Nutztierassen, wie zum Beispiel die Wollsau oder die Evolèner Kuh, sowie spannende Vorträge und Diskussionen im NATUR Forum. Das Zolli-Spezialprogramm zu den Themen «Nashorn» und «Wasserwelten» sowie eine Wandernacht von Liestal nach Basel mit Übernachtung im TRANSA Camp sind weitere Perlen im Festivalangebot.

Ein besonderes Highlight des NATUR Festivals ist die fasziNATUR – das Filmfestival mit den besten, international prämierten Natur- und Tierfilmen des Jahres. Gezeigt werden unter anderem der mehrfach preisgekrönte Film «Being Caribou» sowie die eindrücklichen Aufnahmen in «Wenn es Nacht wird in der Serengeti...». Andreas Moser, NETZ Natur SF, moderiert die Filmauswahl und leitet am Sonntagabend, den 26. Februar 2006 um 17.00 Uhr, eine Podiumsdiskussion zum Thema «Wirkung von Naturfilmen».

NATUR Geschäftsstelle
ecos
Bäumleingasse 22
CH-4001 Basel

T +41 61 205 10 10
F +41 61 271 10 10
info@natur.ch
www.natur.ch

Trägerschaft:



Kanton Basel-Landschaft



Medienpartner:



Sponsoren:

